

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

**Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего профессионального образования**

**«НИЖЕГОРОДСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ЛИНГВИСТИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ
им. Н.А. ДОБРОЛЮБОВА»**

Учебные тексты для чтения

**Сборник заданий для студентов I курса
(немецкий язык)**

**Нижний Новгород
2015**

Печатается по решению редакционно-издательского совета ФГБОУ ВПО «НГЛУ».

Направления подготовки: 100400.62 – *Туризм*.

Дисциплина: *Иностранный язык*.

УДК 811.112.2 (075.8)

ББК 81.432.4-93

Ж 343

Жарёнова Н.В. Учебные тексты для чтения: Сборник заданий для студентов I курса (немецкий язык). – Н. Новгород: ФГБОУ ВПО «НГЛУ», 2015. – 26 с.

Настоящее пособие предназначено для аудиторной и самостоятельной работы студентов I курса, обучающихся по направлению подготовки 100400.62 (43.03.02) – *Туризм*, профиль подготовки: Услуги в сфере туризма. Тексты, подготовлены с учетом тематических разделов дисциплины «Иностранный язык», снабжены глоссарием и сопровождаются комплексом упражнений, направленных на расширение словарного запаса учащихся, закрепление нового лексического и грамматического материала. Уровень сложности текстов соответствует начальному этапу обучения.

УДК 811.112.2 (075.8)

ББК 81.432.4-93

Составитель Н.В. Жарёнова, канд. филол. наук, доцент кафедры теории и практики немецкого языка факультета романо-германских языков

Рецензенты: Ю.Н. Зинцова, канд. филол. наук, доцент кафедры теории и практики немецкого языка

Д.А. Борисов, канд. филол. наук, доцент, заведующий кафедрой английского языка переводческого факультета

© ФГБОУ ВПО «НГЛУ», 2015

© Жарёнова Н.В., 2015

INHALT

TEXT 1. Familie Küpper kommt aus Köln	4
TEXT 2. Harald Küpper ist nie allein.....	7
TEXT 3. Rosalie Küpper studiert in München	9
TEXT 4. Martin geht nach Berlin.....	13
TEXT 5. Am Wochenende haben die Küppers Besuch	16
TEXT 6. Eine Reise nach Berlin.....	19
TEXT 7. Monika und Anna gehen einkaufen.....	23

TEXT 1. Familie Küpper kommt aus Köln

Das ist Familie Küpper. Die Familie ist nicht groß. Da sind fünf Personen. Die Mutter heißt Anna, der Vater heißt Olaf, der Sohn ist Martin, die Tochter ist Rosalie. Die Kinder haben auch einen Großvater: „Opa Harald“. Anna ist 45 Jahre alt, Olaf ist 53 Jahre alt. Martin und Rosalie sind Zwillinge. Beide sind 20 Jahre alt. Der Opa ist 76, aber er ist gesund und munter.

Anna und Olaf wohnen in Köln. Anna ist Architektin von Beruf, sie arbeitet bei einer Firma. Olaf ist Unternehmer, er leitet ein Reisebüro. Harald ist Arzt von Beruf, aber er arbeitet nicht mehr. Er ist Rentner. Er wohnt in Köln nicht weit von Anna und Olaf. Martin und Rosalie sind Studenten. Martin studiert Jura in Berlin. Rosalie studiert Tourism Management in München.

Die Familie kommt selten zusammen, aber oft sprechen sie miteinander über Skype. Alle Familienmitglieder haben viele Hobbys. Anna spielt Klavier und geht ins Theater gern. Olaf ist ein Jazz-Fan. Er spielt Schlagzeug in einer Jazzband in seiner Freizeit. Martins Hobbys sind Tischtennis und Schwimmen. Martin ist sprachbegabt. Er lernt Fremdsprachen gern. Martin kann Englisch, Spanisch und etwas Russisch. Rosalies Interessen sind Malen und Lesen. Harald tanzt gern. Er geht ins Tanzstudio.

Die Küppers sind sehr nett.

Wörterklärungen

die Zwillinge – близнецы

bei einer Firma arbeiten – работать в фирме

der Unternehmer – предприниматель

das Reisebüro – туристическая фирма, бюро путешествий

leiten – возглавлять, руководить.

zusammenkommen – собираться, встречаться

miteinander – друг с другом

Schlagzeug spielen – играть на ударных инструментах

in seiner Freizeit – в свое свободное время

sprachbegabt – способный к языкам

die Fremdsprache (-n) – иностранные языки

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie groß ist die Familie Küpper?
2. Wie heißen die Familienmitglieder?
3. Wie alt sind die Zwillinge?
4. Wo wohnen Anna und Olaf?
5. Was sind sie von Beruf?
6. Arbeitet Harald?
7. Warum wohnen Martin und Rosalie nicht bei ihren Eltern?
8. Was studieren die Zwillinge?
9. Welche Hobbys haben die Küppers?
10. Welches Musikinstrument spielt Olaf?
11. Wer ist sprachbegabt?
12. Wohin geht Harald tanzen?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor.

3. Trennen Sie die Wörter.

OLAFISTUNTERNEHMERERLEITETEINREISEBÜROHARALDISTARZ
TVONBERUFABERERARBEITETNICHTMEHRERISTRENTNERERWO
HNTINKÖLNNICHTWEITVONANNAUNDOLAFMARTINUNDROSALIESI
NDSTUDENTENMARTINSTUDIERTJURAINBERLINROSALIESTUDIER
TTOURISMMANAGEMENTINMÜNCHEN

4. Ergänzen Sie die Formen von „sein“ und „haben“.

Das _____(1) Familie Küpper. Die Familie _____(2) nicht groß. Da
_____ (3) fünf Personen. Die Mutter heißt Anna, der Vater heißt Olaf, der Sohn
_____ (4) Martin, die Tochter _____ (5) Rosalie. Die Kinder _____ (6) auch
einen Großvater: „Opa Harald“. Anna _____ (7) 45 Jahre alt, Olaf _____ (8)
53 Jahre alt. Martin und Rosalie _____ (9) Zwillinge. Beide _____ (10) 20
Jahre alt. Der Opa _____ (11) 76, aber er _____ (12) gesund und munter.

5. Ergänzen Sie bitte die fehlende Worthälfte (jeder Strich = 1 Buchstabe).

Alle Familienmitglieder haben viele Hobbys. Anna spielt Klavier und geht ins
Th_ _ _ _ (1) gern. Olaf ist ein Ja _ _ (2) -Fan. E _ (3) spielt Schla _ _ _ _ (4)
in ei _ _ _ (5) Jazzband i _ (6) seiner Frei _ _ _ _ (7). Martins Hob _ _ _ (8) sind
Tisch _ _ _ _ _ (9) und Schw _ _ _ _ _ (10) . Martin i _ _ (11) sprachbegabt. E
_ (12) lernt Fremds _ _ _ _ _ (13) gern. Mar _ _ _ (14) kann Engl _ _ _

_(15), Spanisch u _ _(16) etwas Rus _ _ _ _(17). Rosalies Inter _ _ _ _ _(18) sind Ma _ _ _(19) und Le _ _ _(20). Harald ta _ _ _(21) gern. Er geht ins Tanzstudio.

6. Bringen Sie die Wörter der einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge. Beginnen Sie mit dem fett gedruckten Wort.

1. **Alle** - viele - Familienmitglieder - Hobbys. – haben

2. Klavier - geht - gern. - **Anna** - spielt - und - ins – Theater

3. ist - **Olaf** - ein - Jazz-Fan.

4. in - Jazzband - **Er** - spielt - Schlagzeug - in - Freizeit. - seiner - einer

5. Tischtennis - sind - und - Hobbys - **Martins** - Schwimmen.

6. sprachbegabt. - **Martin** - ist

7. **Er** - lernt - Fremdsprachen - gern.

8. kann - und - Englisch, - Spanisch - Ruisch. - **Martin** - etwas

9. Malen - und - Lesen. - **Rosalies** - Interessen - sind

10. gern. - tanzt - **Harald**

11. ins - geht - Tanzstudio. – **Er**

7. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 2. Harald Küpper ist nie allein

Harald Küpper ist 76 Jahre alt und wohnt in Köln. Er ist Rentner, früher war er als Arzt tätig. Er hatte seine eigene Praxis. Harald ist verwitwet. Aber er ist nie allein: Er hat einen Sohn, eine Schwiegertochter, einen Enkel und eine Enkelin. Harald wohnt nicht weit von seinem Sohn Olaf. Sie sehen sich oft. Harald kommt oft zum Kaffeetrinken. Manchmal trinkt er mit Olaf Feierabendbier. Dann diskutieren sie und erzählen interessante Geschichten. Oft sprechen sie über Politik, Wirtschaft und Olafs Reisebüro. Haralds Enkelkinder Martin und Rosalie übernehmen später das Familienunternehmen.

Jetzt studieren Martin und Rosalie in anderen Städten, aber jeden Monat kommen sie nach Köln. Dann verbringen sie viel Zeit zusammen. Oft geht die Familie aus: ins Restaurant, ins Kino, ins Theater, ins Konzert.

Heute ist das Familientreffen. Am Abend gehen alle in die Gaststätte *Bei Oma Kleinmann*. Sie liegt auf der Zulpicher Straße. Diese kölsche Kneipe ist traditionsreich und bietet „die alte Küche“ an. Vom November bis Ende Dezember gibt es ein Gänsemenü. Beliebt sind auch leckere große Schnitzel mit hausgemachten Soßen.

Der Kellner kommt. Die Küppers nehmen eine Speisekarte und wählen Gerichte. Als Hauptgericht nimmt Harald ein Schnitzel Wiener Art mit Bratkartoffeln und Salat. Olaf bestellt dasselbe. Martin hat Appetit auf Gänsebraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen. Anna und Rosalie bestellen zwei Käseschnitzel mit Tomatensoße und Bratkartoffeln. Sie essen gern vegetarisch. Sie trinken auch Apfelsaftschorle. Die Männer trinken Kölsch. Dieses Bier braut man in Köln. Die Speisen und das Bier schmecken fantastisch. Als Nachtisch bestellt die Familie einen Apfelstrudel. Der Kaffee schmeckt mild. Alle sind zufrieden. Der Abend ist schön.

Wörterklärungen

tätig sein als + Nom. – работать кем-либо
seine eigene Praxis haben – иметь свой частный врачебный кабинет
die Schwiegertochter – невестка (жена сына)
der Enkel – внук
die Enkelin – внучка
nicht weit von – недалеко от ...
das Feierabendbier – пиво, которое пьют после окончания рабочего дня
das Familientreffen – семейная встреча
die Gaststätte – небольшой ресторан
die Kneipe – пивной бар
traditionsreich – богатый традициями
anbieten (bietet ... an) – предлагать
hausgemacht – домашнего приготовления
dasselbe – то же
Appetit haben auf + Akk. – иметь желание что-то съесть
die Apfelsaftschorle – смесь яблочного сока с минеральной водой
brauen – варить (пиво)

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Ist Harald verheiratet?
2. Warum ist Harald nie allein?
3. Wie oft sieht er seinen Sohn, seine Schwiegertochter und seine Enkelkinder?
4. Was machen Harald und Olaf oft?
5. Was macht die Familie, wenn Martin und Rosalie nach Köln kommen?
6. Wohin gehen die Küppers heute Abend?
7. Wo liegt die Gaststätte?
8. Warum ist sie sehr beliebt?
9. Was bestellen die Küppers als Hauptgericht?
10. Was trinken sie?
11. Gibt es auch einen Nachtisch?
12. Ist die Familie unzufrieden?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor.

3. Trennen Sie die Wörter.

HARALDKÜPPER IST 76 JAHRE ALT UND WOHNT IN KÖLN. ER IST
FRÜHER WAREN-SARZT. TÄTIGER HATTE SEINE EIGENE PR

AXISHARALDISTVERWITWETABERERISTNIEALLEINERHATEINENS
OHNEINESCHWIEGERTOCHTEREINENENKELUNDEINEENKELIN

4. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. Harald wohnt nicht weit von seinem Sohn Olaf.
2. Sie sehen sich oft.
3. Haralds Enkelkinder Martin und Rosalie übernehmen später das Familienunternehmen.
4. Harald kommt oft zum Kaffeetrinken.
5. Manchmal trinkt er mit Olaf Feierabendbier.
6. Oft sprechen sie über Politik, Wirtschaft und Olafs Reisebüro.
7. Dann diskutieren sie und erzählen interessante Geschichten.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--

5. Ergänzen Sie die letzten beiden Buchstaben bei jedem Wort.

Der Kellner kommt. Die Küppers nehm__ ei__ Speisekar__ und wähl__
Gerich__. Als Hauptgeric__ nim__ Hara__ ein Schnitz__ Wien__ A__ m__
Bratkartoffe__ u__ Sal__. Ol__ bestel__ dassel__. Mart__ h__ Appet__ a__
Gänsebrat__ m__ Rotko__ u__ Kartoffelk__ßen. An__ u__ Rosal__ bestell__
zw__ Käseschnitz__ m__ Tomaten__ße u__ Bratkartoffe__. S__ ess__ ge__
vegetaris__. S__ trink__ au__ Apfelsaftschor__. D__ Mann__ trink__ Köls__.
Dies__ Bi__ bra__ m__ in Kö__. D__ Speis__ u__ d__ Bi__ schmeck__
fantastis__. A__ Nachtis__ bestel__ d__ Famil__ ein__ Apfelstrud__. D__
Kaff__ schmec__ mi__. Al__ si__ zufried__. D__ Abe__ i__ sch__.

6. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 3. Rosalie Küpper studiert in München

Rosalie Küpper ist 20 Jahre alt. Sie ist Bachelor-Studentin. Sie studiert Tourism Managment an einer Münchener Hochschule. Rosalie hat täglich Unterricht. Am Wochenende hat sie frei.

Wochentags steht Rosalie um 7:15 Uhr auf, lüftet das Zimmer, macht das Bett und geht ins Badezimmer. Im Badezimmer duscht sie, putzt die Zähne, kämmt sich und schminkt sich. Dann verlässt sie das Badezimmer, zieht sich an und geht in die Küche. Da bereitet sie das Frühstück zu. Morgens isst sie gewöhnlich kalt: einen Joghurt, ein Ei, ein paar Wurst- und Käsebröte mit Vollkornbrot, ein Müsli oder einen Quarkkuchen. Sie trinkt einen Milchkaffee ohne Zucker oder einen Orangensaft. Beim Frühstück hört Rosalie Musik. Nach dem Frühstück räumt sie das Geschirr vom Tisch ab und steckt es in die Spülmaschine. Sie muss sich schon beeilen, denn es ist schon 8:25. Der Unterricht beginnt um 8:45.

Rosalie fährt zum Unterricht mit dem Bus. Der Weg dauert 15 Minuten. Das Mädchen betritt den Seminarraum immer pünktlich. Vormittags von 8:15 bis 13:30 hat sie Seminare und Vorlesungen. Zu Mittag isst sie in der Mensa. Täglich stehen drei Gerichte zur Auswahl. Vegetarisches Essen ist immer da. Rosalie nimmt oft eine Lasagne, denn sie mag italienische Küche. Manchmal geht Rosalie in die Cafeteria. Man bietet da belegte Brötchen und kleine warme Imbisse. Nachmittags arbeitet Rosalie in der Bibliothek. Sie liest Fachbücher, Zeitungen und Zeitschriften.

Dreimal pro Woche geht Rosalie ins Fitnesszentrum. Sie macht Sport gern, denn es macht fit. Ihre Hobbys sind auch Lesen, Malen und Tanzen. Rosalie trifft sich oft mit ihren Freunden im Cafe.

Gegen 18:00 Uhr isst Rosalie zu Abend. Sie isst einen Fisch mit Gemüse, einen Kartoffelsalat. Manchmal ist Rosalie zum Kochen faul, dann geht sie ins Fast-Food-Restaurant.

Zu Hause sieht Rosalie fern, surft im Internet, spricht mit Freunden über Skype oder liest ein Buch.

Um 22:45 Uhr geht sie zu Bett. Sie muss morgen früh aufstehen.

Worterkklärungen

der Bachelor – бакалавр
frei haben – быть свободным (в определенный день)
wochentags – на неделе
lüften – проветривать
das Bett machen – заправлять постель
sich kämmen – расчесываться
sich schminken – подкрашиваться, наносить косметику
sich anziehen - одеваться
zubereiten – готовить что-либо (преимущественно о еде)
kalt essen – есть пищу, не требующую подогрева
das Geschirr abräumen – убирать со стола
sich beeilen – спешить
betreten – входить (в помещение)
die Mensa – студенческая столовая при вузе
zur Auswahl – на выбор
das Fachbuch – книга по специальности

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Was studiert Rosalie Küpper?
2. Wann steht sie wochentags auf?
3. Was macht Rosalie im Badezimmer?
4. Was isst sie zum Frühstück?
5. Wann verlässt Rosalie das Haus?
6. Womit fährt sie zum Unterricht?
7. Wann beginnt der Unterricht?
8. Wo und was isst Rosalie zu Mittag?
9. Was macht sie nachmittags?
10. Wie verbringt Rosalie ihre Freizeit?
11. Was isst sie zu Abend?
12. Wann geht Rosalie schlafen?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor.

3. Trennen Sie die Wörter.

ROSALIEKÜPPERIST20JAHREALTSIEISTBACHELORSTUDENTINSIE
STUDIERTTOURISMMANAGEMENTANEINERMÜNCHENERHOCHSCH
ULEROSALIEHATTÄGLICHUNTERRICHTAMWOCHENENDEHATSIEF
REI

4. Ergänzen Sie bitte die bestimmten und die unbestimmten Artikel.

Wochentags steht Rosalie um 7:15 Uhr auf, lüftet _____(1) Zimmer, macht _____(2) Bett und geht ins Badezimmer. Im Badezimmer duscht sie, putzt _____(3) Zähne, kämmt sich und schminkt sich. Dann verlässt sie _____(4) Badezimmer, zieht sich an und geht in _____(5) Küche. Da bereitet sie _____(6) Frühstück zu. Morgens isst sie gewöhnlich kalt: _____(7) Joghurt, _____(8) Ei, _____(9) paar Wurst- und Käsebröte mit Vollkornbrot, _____(10) Müsli oder _____(11) Quarkkuchen. Sie trinkt _____(12) Milchkaffee ohne Zucker oder _____(13) Orangensaft. Beim Frühstück hört Rosalie Musik. Nach _____(14) Frühstück räumt sie _____(15) Geschirr vom Tisch ab und steckt es in _____(16) Spülmaschine. Sie muss sich schon beeilen, denn es ist schon 8:25. _____(17) Unterricht beginnt um 8:45.

5. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. Zu Mittag isst sie in der Mensa.
2. Rosalie fährt zum Unterricht mit dem Bus.
3. Nachmittags arbeitet Rosalie in der Bibliothek.
4. Der Weg dauert 15 Minuten.
5. Sie liest Fachbücher, Zeitungen und Zeitschriften.
6. Manchmal geht Rosalie in die Cafeteria.
7. Vormittags von 8:15 bis 13:30 hat sie Seminare und Vorlesungen.
8. Rosalie nimmt oft eine Lasagne, denn sie mag italienische Küche.
9. Man bietet da belegte Brötchen und kleine warme Imbisse.
10. Vegetarisches Essen ist immer da.
11. Das Mädchen betritt den Seminarraum immer pünktlich.
12. Täglich stehen drei Gerichte zur Auswahl.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6. Ergänzen Sie die Präpositionen.

Dreimal pro Woche geht Rosalie _____(1) Fitnesszentrum. Sie macht Sport gern, denn es macht fit. Ihre Hobbys sind auch Lesen, Malen und Tanzen. Rosalie trifft sich oft _____(2) ihren Freunden _____(3) Cafe.

_____ (4) 18:00 Uhr isst Rosalie _____ (5) Abend. Sie isst einen Fisch _____ (6) Gemüse, einen Kartoffelsalat. Manchmal ist Rosalie _____ (7) Kochen faul, dann geht sie _____ (8) Fast-Food-Restaurant.
_____ (9) Hause sieht Rosalie fern, surft _____ (10) Internet, spricht _____ (11) Freunden über Skype oder liest ein Buch.
_____ (12) 22:45 Uhr geht sie _____ (13) Bett. Sie muss morgen früh aufstehen.

7. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 4. Martin geht nach Berlin

Seit Oktober studiert Martin Jura an der Humboldt-Universität in Berlin. Er ist glücklich, denn er mag diese Großstadt und das Studium macht ihm Spaß. Aber in Berlin gibt es viele Studierende. Alle brauchen eine Wohnung oder ein Zimmer. Die Studentenwohnheime sind überfüllt. Martin liest Wohnungsanzeigen. Die Zimmer sind teuer oder liegen am Stadtrand. Martin ruft seinen Freund Sven an. Sven ist Medizinstudent und kommt aus Hannover. In Berlin mietet er ein Zimmer in der Wohngemeinschaft (WG). Sein Nachbar zieht bald aus. Sven teilt Martin mit: Ein Zimmer in seiner WG ist frei und Martin kann einziehen. Die Miete beträgt 460 Euro inklusive 50 Euro Nebenkosten.

Martin besucht seinen Freund und besichtigt die Wohnung. Die Wohnung liegt zentral. Sie ist groß und hell. In der Wohnung gibt es 4 Zimmer, eine Küche, ein Bad mit WC, ein Gäste-WC, einen Flur und einen Balkon. In der WG sind 3 Mitbewohner. Das Wohnzimmer ist frei. Abends sammeln sich junge Leute da, unterhalten sich, machen eine Party oder sehen fern.

Martins Zimmer ist geräumig. Es ist zum Teil möbliert. Martin braucht noch ein Bett und einen Stuhl. Er will sie gebraucht kaufen. An die Wände hängt er Poster, auf den Boden legt er einen Teppich, aufs Fensterbrett stellt er eine Topfblume. Jetzt sieht das Zimmer gemütlich aus. Die Einrichtung ist modern. In der Wohnung gibt es WLAN. Es ist sehr bequem. Martin ist sehr zufrieden.

Die Nachbarn sind sehr nett und ruhig. Sauberkeit und Ordnung sind ihnen wichtig. Sie haben keine Haustiere. Niemand raucht. Martin freut sich darüber.

Wörterklärungen

j-m Spaß machen – приносить кому-либо удовольствие
das Studentenwohnheim – общежитие
überfüllt – переполненный
die Wohnungsanzeige – объявления об аренде / продаже жилья
am Stadtrand – на окраине города
die Wohngemeinschaft (WG) – квартира совместного проживания
ausziehen – выезжать (из квартиры)
einziehen – въезжать
die Miete – арендная плата
betragen – составлять
die Nebenkosten (Pl.) – коммунальные расходы
der Mitbewohner – жилец
geräumig – просторный
zum Teil – частично
gebraucht – подержанный, бывший в употреблении
die Einrichtung – обстановка
das WLAN – беспроводное Интернет-соединение (Wi-Fi)

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Seit wann studiert Martin in Berlin?
2. Warum ist er zufrieden?
3. Was für ein Problem hat Martin?
4. Wer hilft ihm?
5. Warum ist das Zimmer frei?
6. Wie hoch ist die Miete?
7. Wo liegt die Wohnung?
8. Was gibt es in der Wohnung?
9. Welche Möbel braucht Martin noch?
10. Was macht das Zimmer gemütlich?
11. Was findet Martin besonders bequem?
12. Wie sind die Nachbarn?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor!

3. Trennen Sie die Wörter.

SEITOKTOBERSTUDIERTMARTINJURAANDERHUMBOLDTUNIVERSITÄTINBERLINERISTGLÜCKLICHDENNERMAGDIESEGROSSTADTUND DASSTUDIUMMACHTIHMSPASSABERINBERLINGIBTESVIELESTUDIARENDEALLEBRAUCHENEINEWOHNUNGODEREINZIMMERDIESTUDENTENWOHNHEIMESINDUBERFÜLLT

4. Bringen Sie bitte die Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. Martin liest Wohnungsanzeigen.
2. Die Zimmer sind teuer oder liegen am Stadtrand.
3. Sein Nachbar zieht bald aus.
4. Die Studentenwohnheime sind überfüllt.
5. Sven teilt Martin mit:
6. Martin ruft seinen Freund Sven an.
7. Die Miete beträgt 460 Euro inklusive 50 Euro Nebenkosten.
8. In Berlin mietet er ein Zimmer in der Wohngemeinschaft (WG).
9. Ein Zimmer in seiner WG ist frei und Martin kann einziehen.
10. Sven ist Medizinstudent und kommt aus Hannover.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Ergänzen Sie die bestimmten und die unbestimmten Artikel.

Martin besucht seinen Freund und besichtigt _____(1) Wohnung. _____(2) Wohnung liegt zentral. Sie ist groß und hell. In _____(3) Wohnung gibt es 4 Zimmer, _____(4) Küche, _____(5) Bad mit WC, _____(6) Gäste-WC, _____(7) Flur und _____(8) Balkon. In _____(9) WG sind 3 Mitbewohner. _____(10) Wohnzimmer ist frei. Abends sammeln sich junge Leute da, unterhalten sich, machen _____(11) Party oder sehen fern.

Martins Zimmer ist geräumig. Es ist zum Teil möbliert. Martin braucht noch _____(12) Bett und _____(13) Stuhl. Er will sie gebraucht kaufen. An _____(14) Wände hängt er Poster, auf _____(15) Boden legt er _____(16) Teppich, aufs Fensterbrett stellt er _____(17) Topfblume. Jetzt sieht _____(18) Zimmer gemütlich aus. _____(19) Einrichtung ist modern. In _____(20) Wohnung gibt es WLAN. Es ist sehr bequem. Martin ist sehr zufrieden.

6. Ergänzen Sie die letzten beiden Buchstaben bei jedem Wort.

Martins Zimmer ist geräumig. Es ist zum Teil möbliert. Martin braucht noch ein Be__ und ein__ Stu__. Er will s__ gebrauch__ kauf__. An d__ Wan__ hän__ er Post__, a__ d__ Bod__ le__ er ein__ Tepp__i__, au__ Fensterbre__ stel__ er ei__ Topfblu__. Jet__ sie__ d__ Zimm__ gemütli__ a__. D__ Einrichtu__ i__ mode__. In d__ Wohnu__ gi__ es WL__. Es i__ se__ bequ__. Mart__ i__ se__ zufried__.

D__ Nachba__ si__ se__ ne__ u__ ruh__. Sauberke__ u__ Ordnu__ si__ ihn__ wicht__. S__ hab__ kei__ Haustie__. Niema__ rauc__. Mart__ fre__ si__ darüb__.

7. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 5. Am Wochenende haben die Küppers Besuch

Anna Küpper ist gastfreundlich. Sie hat viele Freunde und trifft sich gern mit ihnen. Am Samstag möchte Frau Küpper sie zum Kaffeetrinken einladen. Sie ruft ihre Freunde an. Alle freuen sich über die Einladung.

Anna hat viel zu tun: Sie muss aufräumen, einen Einkaufszettel schreiben, in den Supermarkt und in die Konditorei gehen.

Anna bringt die Wohnung in Ordnung: Sie fegt und wischt den Fußboden, putzt die Küche, wischt den Staub, poliert die Möbel, spült das Geschirr, gießt die Blumen.

Sie schreibt einen Einkaufszettel: ein Pfund Kaffee, eine Packung Tee, einen Apfelstrudel, englischen Kuchen, verschiedenes Gebäck und Kekse, eine Schachtel Pralinen. Gewöhnlich bewirte Anna ihre Gäste mit selbstgebackenem Kuchen, aber diesmal hat sie keine Zeit.

Anna erwartet die Gäste um 15 Uhr. Sie deckt den Tisch: Sie legt auf den Tisch ein weißes Tischtuch, Servietten, Besteck, stellt Teller, Tassen und Untertassen. Den Tisch schmücken auch eine Vase mit Schnittblumen und Kerzen.

Die Freunde kommen pünktlich. Sie bringen Blumen mit. Anna begrüßt alle und lädt sie ins Wohnzimmer ein. Alle nehmen Platz am Tisch und machen

es sich bequem. Das Kaffeetrinken beginnt. Alles schmeckt fantastisch. Die Freunde genießen Kaffee, Süßigkeiten und Gespräche. Sie sprechen über Kinder, Hobbys, Konzerte, Beruf, Urlaub...

Die Zeit verläuft wie im Fluge. Es ist schon 19 Uhr. Die Gäste verabschieden sich von den Gastgebern und bedanken sich bei ihnen. Alle sind sehr zufrieden.

Wörterklärungen

einladen – пригласить

aufräumen – прибираться

in Ordnung bringen – привести в порядок

den Fußboden fegen und wischen – подметать и мыть пол

den Staub wischen – вытирать пол

das Besteck – столовые приборы

schmücken – украшать

j-n bewirten mit + Dat. – угощать кого-либо чем-либо

die Schnittblumen – срезанные цветы

die Kerze (-n) – свеча

es sich bequem machen – устраиваться поудобнее

genießen – наслаждаться

wie im Fluge verlaufen – быстро пролететь

sich verabschieden von + Dat. – прощаться с кем-либо

sich bedanken bei + Dat. – благодарить кого-либо

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Ist die Familie Küpper gastfreundlich?
2. Zu welchem Anlass lädt Anna ihre Freunde ein?
3. Wie bereitet sich Anna auf den Besuch vor?
4. Wohin geht sie einkaufen?
5. Wann sollen die Gäste kommen?
6. Wie deckt Anna den Tisch?
7. Was bringen die Gäste mit?
8. Was genießen die Gäste?
9. Worüber sprechen sie?
10. Wann verlassen die Gäste das Haus?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor!

3. Trennen Sie die Wörter.

ANNAKÜPPERISTGASTFREUNDLICHSIEHATVIELEFREUNDEUNDT
RIFFTSICHGERNMITIHNENAMSAMSTAGMÖCHTEFRAUKÜPPERSIE
ZUMKAFFETRINKENEINLADENSIERUFTIHFREFREUNDEANALLEFR
EUENSICHÜBERDIEEINLADUNG

4. Ergänzen Sie die bestimmten und die unbestimmten Artikel.

Anna hat viel zu tun: Sie muss aufräumen, _____(1) Einkaufszettel schreiben, in _____(2) Supermarkt und in _____(3) Konditorei gehen.

Anna bringt _____(4) Wohnung in Ordnung: Sie fegt und wischt _____(5) Fußboden, putzt _____(6) Küche, wischt _____(7) Staub, poliert _____(8) Möbel, spült _____(9) Geschirr, gießt _____(10) Blumen.

Sie schreibt _____(11) Einkaufszettel: _____(12) Pfund Kaffee, _____(13) Packung Tee, _____(14) Apfelstrudel, englischen Kuchen, verschiedenes Gebäck und Kekse, _____(15) Schachtel Pralinen. Gewöhnlich bewirbt Anna ihre Gäste mit selbstgebackenem Kuchen, aber diesmal hat sie keine Zeit.

5. Ergänzen Sie die letzten beiden Buchstaben bei jedem Wort.

An__ erwart__ die Gä__ um 15 U__. Sie dec__ den Tis__: Sie le__ auf d__ Tis__ ein weiß__ Tischtu__, Serviett__, Beste__, stel__ Tell__, Tass__ u__ Untertass__. D__ Tis__ schmück__ au__ ei__ Va__ m__ Schnittblum__ u__ Kerz__.

6. Bringen Sie bitte die Sätze in die richtige Reihenfolge

1. Alles schmeckt fantastisch.
2. Alle nehmen Platz am Tisch und machen es sich bequem.
3. Sie bringen Blumen mit.
4. Die Freunde genießen Kaffee, Süßigkeiten und Gespräche.
5. Sie sprechen über Kinder, Hobbys, Konzerte, Beruf, Urlaub...
6. Die Freunde kommen pünktlich.
7. Das Kaffeetrinken beginnt.
8. Anna begrüßt alle und lädt sie ins Wohnzimmer ein.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--

7. Bringen Sie die Wörter der einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. im - wie - verläuft - Zeit - **Die** - Fluge.

2. **Es** - ist - Uhr. - 19 - schon

3. verabschieden - **Die** - sich - Gäste - und - sich - von - bedanken - ihnen. - bei
- Gastgebern - den

4. sehr - zufrieden. - sind - **Alle**

8. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 6. Eine Reise nach Berlin

Die Familie Küpper ist wie alle Deutschen reiselustig. Sie machen gern Fernreisen, Kreuzfahrten. Sie verbringen auch Urlaub in Deutschland gern. Camping- und Wellnessurlaub sind bei den Küppers auch beliebt.

Diesmal machen Harald, Olaf und Anna einen Ausflug nach Berlin. Sie möchten Martin besuchen und Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigen. Nach Berlin kann man mit dem Flugzeug, mit dem Zug, mit dem Bus oder mit dem Auto kommen. Am schnellsten ist das Flugzeug. Olaf bucht einen Hin- und Rückflug für drei Personen. Das Ticket kostet 39,45 Euro pro Person. Es ist sehr günstig.

Morgen früh kommen die Küppers im Flughafen Köln an. Der Abflug ist um 12:15. Die Ankunft ist um 13:30 im Flughafen Berlin-Tempelhof. Es ist ein Direktflug, er dauert 1 Stunde 15 Minuten. Die Küppers kommen in Berlin ohne Verspätung an. Martin holt sie vom Flughafen ab. Sie nehmen ein Taxi und fahren zum Hotel. Olaf hat im voraus das 5-Sterne-Hotel gebucht. Er hat ein Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer reserviert. (Rosalie kommt auch nach

Berlin). Die Zimmer sind gemütlich und schön eingerichtet. Sie sind mit allem Komfort.

Am Nachmittag essen die Küppers im Hotelrestaurant. Die Bedienung ist ausgezeichnet. Nach dem Essen machen sie einen Spaziergang durch das Stadtzentrum.

Die Innenstadt ist an zahlreichen Sehenswürdigkeiten reich. Die Küppers bewundern schöne Architektur Berlins, seine Denkmäler, Museen und Grünanlagen. Die Hauptstadt Deutschlands fasziniert.

Am Abend setzt sich die Familie in den Biergarten und genießt die abendliche Atmosphäre der Großstadt. Sie besprechen das Kulturprogramm. Am nächsten Tag möchte die Familie eine Spreefahrt machen und die Museumsinsel besuchen. Danach ist der Besuch der deutschen Staatsoper geplant.

Die Familie freut sich über das gemütliche Treffen und die schöne Stadt.

Wörterklärungen

reiselustig – любящий путешествовать
die Fernreise (- n) – дальняя поездка
die Kreuzfahrt (- n) – круизный рейс
der Campingurlaub – отпуск в кемпинге
der Wellnessurlaub – отпуск с целью оздоровления
beliebt sein – быть любимым
einen Ausflug machen – совершить краткосрочную поездку
die Sehenswürdigkeit (-en) – достопримечательность
besichtigen – осматривать (достопримечательности)
der Hin- und Rückflug – полет туда и обратно
der Abflug – вылет
die Ankunft – прилет
ankommen in + Dat. – прибывать
die Verspätung – опоздание
j-n abholen – забирать кого-либо
buchen – бронировать
schön eingerichtet sein – красиво обставлен
die Bedienung – обслуживание
die Innenstadt – центральная часть города
reich sein an + Dat. – быть на что-либо богатым
bewundern + Akk. – любоваться

das Denkmal (-mäler) – памятник
die Grünanlage (-en) o – сквер, (во мн. ч.) зеленые насаждения
faszinieren – очаровывать, пленять
genießen – наслаждаться

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Reist die Familie Küpper gern?
2. Welche Reisen mag sie am liebsten?
3. Warum möchten Harald, Olaf und Anna diesmal nach Berlin reisen?
4. Womit kann man nach Berlin kommen?
5. Warum fliegen die Küppers mit dem Flugzeug?
6. Wie viel kosten die Tickets?
7. Wie lange dauert der Flug?
8. Müssen die Küppers umsteigen?
9. Wer holt sie vom Flughafen ab?
10. Wo halten sie sich auf?
11. Wie finden sie die Zimmer und die Bedienung?
12. Was machen die Küppers am Nachmittag?
13. Wie finden sie Berlin?
14. Was steht auf ihrem Kulturprogramm?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor!

3. Trennen Sie die Wörter.

DIEFAMILIEKÜPPERISTWIEALLEDEUTSCHENREISELUSTIGSIEMACHENGERNFERNREISENKREUZFAHRTENSIEVERBRINGENAUCHURLAUBINDEUTSCHLANDGERNCAMPINGUNDWELLNESSURLAUBSINDBEIDENKÜPPERSAUCHBELIEBT

4. Bringen Sie die Wörter der einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge: (Beginnen Sie mit dem fett gedruckten Wort)

1. **Diesmal** - machen - nach - Olaf - und - Ausflug - Anna - Harald, - einen - Berlin. _____

2. **Sie** - und - möchten - besichtigen. - Martin - Sehenswürdigkeiten - Stadt - besuchen - der _____

3. dem - Bus - dem - dem - mit - kann - Flugzeug, - Zug, - man - Auto - mit - mit - **Nach** - kommen. - dem - mit - oder - Berlin

4. Flugzeug. - das - **Am** - schnellsten - ist

5. und - **Olaf** - für - bucht - drei - Rückflug - Personen. - Hin- - einen

6. Ticket - pro - 39,45 - Person. - kostet - Euro - **Das**

7. sehr - **Es** - ist - günstig.

5. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen

Morgen früh kommen die Küppers _____(1) Flughafen Köln an. Der Abflug ist _____(2) 12:15. Die Ankunft ist _____(3) 13:30 _____(4) Flughafen Berlin-Tempelhof. Es ist ein Direktflug, er dauert 1 Stunde 15 Minuten. Die Küppers kommen _____(5) Berlin _____(6) Verspätung an. Martin holt sie _____(7) Flughafen ab. Sie nehmen ein Taxi und fahren _____(8) Hotel. Olaf hat _____(9) voraus das 5-Sterne-Hotel gebucht. Er hat ein Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer reserviert. (Rosalie kommt auch _____(10) Berlin). Die Zimmer sind gemütlich und schön eingerichtet. Sie sind _____(11) allem Komfort.

6. Bringen Sie bitte die Sätze in die richtige Reihenfolge

1. Nach dem Essen machen sie einen Spaziergang durch das Stadtzentrum.
2. Am Nachmittag essen die Küppers im Hotelrestaurant.
3. Die Küppers bewundern schöne Architektur Berlins, seine Denkmäler, Museen und Grünanlagen.
4. Die Hauptstadt Deutschlands fasziniert.
5. Die Innenstadt ist an zahlreichen Sehenswürdigkeiten reich.
6. Die Bedienung ist ausgezeichnet.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--

7. Ergänzen Sie bitte die bestimmten Artikel.

Am Abend setzt sich _____(1) Familie in _____(2) Biergarten und genießt
_____ (3) abendliche Atmosphäre _____(4) Großstadt. Sie besprechen
_____ (5) Kulturprogramm. Am nächsten Tag möchte _____(6) Familie eine
Spreefahrt machen und _____(7) Museumsinsel besuchen. Danach ist
_____ (8) Besuch _____(9) deutschen Staatsoper geplant.
_____ (10) Familie freut sich über _____(11) gemütliche Treffen und
_____ (12) schöne Stadt.

8. Erzählen Sie den Text nach!

TEXT 7. Monika und Anna gehen einkaufen

Am Wochenende gehen Monika und Anna einkaufen. Sie fahren ins Einkaufszentrum mit dem Auto. Es gibt ein großes Parkhaus daneben. Das „Rhein-Center“ ist das größte Einkaufszentrum in Köln. 180 Shops erwarten die Kunden. Da kann man viele bekannte Modemarken wie Hollister, H&M, Zara finden. Anna und Monika eilen in eine Uhren- und Schmuckabteilung, denn sie möchten eine Uhr für Harald kaufen. Bald hat Harald Geburtstag. Die Verkäuferin ist nett und berät die Frauen. Sie empfiehlt eine Schweizer Uhr. Monika und Anna entscheiden sich für den Kauf und bezahlen die Uhr an der Kasse. Sie zahlen mit ec-Karte. Die Zahlung mit ec-Karte ist in Deutschland weit verbreitet, denn es ist bequem und schnell. Dann gehen Monika und Anna in die Bekleidungsabteilung. Da gibt es einen großen Schlussverkauf. Die Kleidung bietet man in allen Größen. Anna und Monika wählen sich schicke Freizeitkleider und Printröcke. Sie liegen absolut im Trend. Die Frauen probieren die Kleidungsstücke in einer Umkleidekabine an. Monika und Anna sind schlank – ihre Größe ist 38, deshalb passen ihnen die Kleider und Röcke sehr gut. Anna wählt den Rock in Brauntönen, der sieht elegant aus und man

kann ihn mit anderen Kleidungsstücken kombinieren. Monika kauft den Rock mit dem Blumenmuster. Die beiden Frauen machen einen Einkaufsbummel mit großer Freude, denn die Auswahl an Waren ist riesengroß und die Qualität der Waren ist hoch.

Endlich sind die Mutter und die Tochter müde. Erschöpft kommen sie ins Cafe Krone und bestellen zwei Kaffee und und zwei Kirschkuchen. Anna und Monika sprechen über dies und das. Sie zahlen bar und verlassen bald das Cafe, denn sie müssen sich schon beeilen. Sie gehen in den Supermarkt und kaufen Lebensmittel fürs Wochenende. Sonntags sind fast alle Geschäfte in Deutschland geschlossen. Monika und Anna freuen sich über Einkäufe und fahren nach Hause.

Wörterklärungen

der Kunde (-n) – покупатель
eilen – спешить
die Abteilung – отдел
beraten + Akk. – консультировать
empfehlen – рекомендовать
sich entscheiden für + Akk.
die ec-Karte – дебетовая карточка для оплаты счетов
der Schlussverkauf – конечная распродажа
die Größe – размер
im Trend liegen – быть в тренде, модным
anprobieren – примерять
die Umkleidekabine – примерочная
passen – подходить (по размеру)
die Auswahl an + Dat. – выбор чего-либо
die Ware (-n) – товар
über dies und das sprechen – говорить о том, о сем
bar zahlen – платить наличными
sich beeilen – спешить

Aufgaben zum Text

1. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wohin fahren Monika und Anna?
2. Wo können sie parken?

3. Was ist das größte Einkaufszentrum in Köln?
4. Was verkauft man im Einkaufszentrum?
5. Wohin gehen Monika und Anna zuerst?
6. Wem wollen sie ein Geschenk kaufen? Zu welchem Anlass?
7. Wie bezahlen die Frauen die Uhr? Warum?
8. Warum ist die Kleidung billig?
9. Was wählen die Mutter und die Tochter? Warum?
10. Wie passen ihnen die Kleidungsstücke?
11. Warum macht der Einkaufsbummel Anna und Monika viel Spaß?
12. Wo machen sie eine Pause?
13. Warum müssen sich die Mutter und die Tochter beeilen?

2. Lesen Sie 10 Zeilen aus dem Text vor!

3. Trennen Sie die Wörter.

AMWOCHENENDEGEHENMONIKAUNDANNAEINKAUFENSIEFAHRE
 NINSEINKAFSZENTRUMMITDEMAUTOESGIBTEINGROSSESPARKH
 AUDANEBENDASRHEINCENTERISTDASGRÖSSTEEINKAFSZENTR
 UMINKÖLN

4. Bringen Sie bitte die Sätze in die richtige Reihenfolge

1. Bald hat Harald Geburtstag.
2. Die Verkäuferin ist nett und berät die Frauen.
3. Dann gehen Monika und Anna in die Bekleidungsabteilung.
4. Sie zahlen mit ec-Karte.
5. Monika und Anna entscheiden sich für den Kauf und bezahlen die Uhr an der Kasse.
6. Die Zahlung mit ec-Karte ist in Deutschland weit verbreitet, denn es ist bequem und schnell.
7. Sie empfiehlt eine Schweizer Uhr.
8. Anna und Monika eilen in eine Uhren- und Schmuckabteilung, denn sie möchten eine Uhr für Harald kaufen.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--

5. Erzählen Sie den Text nach!

Учебные тексты для чтения
Сборник заданий для студентов I курса
(немецкий язык)

Составитель Наталья Вячеславовна Жарёнова

Редакторы: А.О. Кузнецова
Д.В. Носикова
А.С. Паршаков

Лицензия ПД № 18-0062 от 20.12.2000

Подписано к печати			Формат 60 x 90 1/16
Печ. л.	Тираж	экз.	Заказ
Цена договорная			

Типография ФГБОУ ВПО «НГЛУ»
603155, Н. Новгород, ул. Минина, 31а